

## Gebrauchsinformation: Information für Patienten

### Co-Candesartan Sandoz 32 mg/12,5 mg Tabletten

Candesartancilexetil/Hydrochlorothiazid

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Co-Candesartan Sandoz und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Co-Candesartan Sandoz beachten?
3. Wie ist Co-Candesartan Sandoz einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Co-Candesartan Sandoz aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. Was ist Co-Candesartan Sandoz und wofür wird es angewendet?

Die Bezeichnung dieses Arzneimittels ist Co-Candesartan Sandoz. Es wird zur Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie) bei erwachsenen Patienten angewendet. Es enthält zwei Wirkstoffe: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid. Das Zusammenwirken dieser Wirkstoffe führt zu einer Senkung Ihres Blutdrucks.

- Candesartancilexetil gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten. Es bewirkt eine Entspannung und Erweiterung der Blutgefäße und trägt damit zu einer Senkung des Blutdrucks bei.
- Hydrochlorothiazid gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Diuretika (Wassertabletten). Es hilft dem Körper bei der Ausscheidung von Wasser und Salzen wie Natrium im Harn und trägt damit zu einer Senkung des Blutdrucks bei.

Ihr Arzt kann Ihnen Co-Candesartan Sandoz verschreiben, wenn Ihr Blutdruck durch Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid alleine nicht ausreichend kontrolliert wird.

#### 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Co-Candesartan Sandoz beachten?

**Co-Candesartan Sandoz darf nicht eingenommen werden, wenn**

- Sie **allergisch** gegen Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Sie allergisch gegen Sulfonamide sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob dies auf Sie zutrifft, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Sie eine **schwere Lebererkrankung** oder **Gallenstauung** (Störung des Abflusses der Galle aus der Gallenblase) haben.

- Sie **schwere Nierenbeschwerden** haben.
- Sie **über den dritten Schwangerschaftsmonat hinaus** sind (es ist auch besser, Co-Candesartan Sandoz in den ersten Schwangerschaftsmonaten zu vermeiden - siehe Abschnitt Schwangerschaft).
- Sie jemals **Gicht** hatten.
- Sie dauerhaft **niedrige Blutkaliumwerte** haben.
- Sie dauerhaft **hohe Blutkalziumwerte** haben.
- Sie **Diabetes** oder **eine eingeschränkte Nierenfunktion** haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das **Aliskiren** enthält, behandelt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine der obigen Informationen auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Co-Candesartan Sandoz einnehmen.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

**Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Co-Candesartan Sandoz einnehmen, wenn**

- Sie **Herz-, Leber- oder Nierenbeschwerden** haben.
- Sie vor kurzem eine **Nierentransplantation** hatten.
- Sie an Erbrechen leiden oder kürzlich **schweres Erbrechen** hatten, oder wenn Sie **Durchfall** haben.
- wenn Sie eine **Erkrankung der Nebenniere**, sogenanntes Conn-Syndrom (auch primärer Hyperaldosteronismus genannt), haben.
- Sie **Diabetes** haben.
- Sie jemals eine Erkrankung, sogenannter **systemischer Lupus erythematodes (SLE)**, hatten.
- Sie **niedrigen Blutdruck** haben.
- Sie jemals einen **Schlaganfall** hatten.
- Sie jemals eine **Allergie oder Asthma** hatten.
- Sie in der Vergangenheit nach der Einnahme von Hydrochlorothiazid **Atem- oder Lungenprobleme** (einschließlich Entzündungen oder Flüssigkeitsansammlungen in der Lunge) aufgetreten sind. Falls Sie nach der Einnahme von Co-Candesartan Sandoz schwere Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden entwickeln, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von **Bluthochdruck** einnehmen:
  - einen **ACE-Hemmer** (z.B. Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie durch Diabetes bedingte Nierenprobleme haben.
  - **Aliskiren**
- Sie **Hautkrebs** haben oder hatten oder während der Behandlung eine unerwartete **Hautläsion** entwickeln. Die Behandlung mit Hydrochlorothiazid, insbesondere eine hochdosierte Langzeitanwendung, kann das Risiko einiger Arten von Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs) erhöhen. Schützen Sie Ihre Haut vor Sonneneinstrahlung und UV-Strahlen, solange Sie Co-Candesartan Sandoz einnehmen.
- Sie eine **Abnahme des Sehvermögens oder Augenschmerzen** feststellen. Dies können Symptome einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges (Aderhauterguss) oder ein Druckanstieg in Ihrem Auge sein und innerhalb von Stunden bis Wochen nach Einnahme von Co-Candesartan Sandoz auftreten. Ohne Behandlung kann dies zu einem dauerhaften Verlust der Sehkraft führen. Wenn Sie in der Vergangenheit eine Allergie gegen Penicillin oder Sulfonamid hatten, ist Ihr Risiko für diese Erkrankung erhöht.
- **Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten)**. Co-Candesartan Sandoz im frühen Stadium der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie über den dritten Schwangerschaftsmonat hinaus sind, da es zu schweren Schäden beim Ihrem Baby führen kann, wenn es in diesem Stadium angewendet wird (siehe Abschnitt Schwangerschaft).

Möglicherweise wird Ihr Arzt Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Menge der Elektrolyte (z.B. Kalium) in Ihrem Blut regelmäßig kontrollieren.  
Siehe auch unter „Co-Candesartan Sandoz darf nicht eingenommen werden“.

Wenn einer der oben genannten Umstände auf Sie zutrifft, möchte Ihr Arzt Sie eventuell häufiger sehen und einige Untersuchungen vornehmen.

Wenn Ihnen eine Operation bevorsteht, sagen Sie Ihrem Arzt oder Zahnarzt, dass Sie Co-Candesartan Sandoz einnehmen. Dies deswegen, weil Co-Candesartan Sandoz zu einem übermäßig starken Blutdruckabfall führen kann, wenn es mit bestimmten Anästhetika kombiniert wird.

Co-Candesartan Sandoz kann zu einer erhöhten Empfindlichkeit der Haut gegen Sonnenlicht führen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach der Einnahme von Co-Candesartan Sandoz bemerken. Ihr Arzt wird über die weitere Behandlung entscheiden. Beenden Sie die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz nicht eigenmächtig.

### **Kinder und Jugendliche**

Es liegen keine Erfahrungswerte für die Anwendung von Co-Candesartan Sandoz bei Kindern und Jugendliche (unter 18 Jahren) vor. Daher darf Co-Candesartan Sandoz nicht an Kinder und Jugendliche verabreicht werden.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie **Sportler** sind und **sich einem Dopingtest unterziehen** müssen, da Co-Candesartan Sandoz einen Wirkstoff enthält, der bei einem Dopingtest zu positiven Ergebnissen führen kann.

### **Einnahme von Co-Candesartan Sandoz zusammen mit anderen Arzneimitteln**

**Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.**

Co-Candesartan Sandoz kann die Wirkungsweise bestimmter anderer Arzneimittel beeinflussen, und manche Arzneimittel können eine Auswirkung auf Co-Candesartan Sandoz haben. Wenn Sie bestimmte Arzneimittel anwenden, wird Ihr Arzt ggf. von Zeit zu Zeit Bluttests durchführen müssen.

Informieren Sie Ihren Arzt insbesondere, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel anwenden, da Ihr Arzt möglicherweise Ihre Dosis ändern und/oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen muss:

- Einen ACE-Hemmer oder Aliskiren (siehe auch unter „Co-Candesartan Sandoz darf nicht eingenommen werden“ und „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).
- Andere Arzneimittel, die helfen, den Blutdruck zu senken, einschließlich Betablockern, Aliskiren enthaltenden Arzneimitteln, Diazoxid und Angiotensin Converting Enzyme (ACE)-Hemmern wie Enalapril, Captopril, Lisinopril oder Ramipril.
- Arzneimittel zur Kontrolle der Herzfrequenz (Antiarrhythmika) wie Digoxin und Betablocker.
- Nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) wie Ibuprofen, Naproxen, Diclofenac, Celecoxib oder Etoricoxib (Arzneimittel zur Linderung von Schmerzen und Entzündungen).
- Acetylsalicylsäure (wenn Sie mehr als 3 g täglich einnehmen) (Arzneimittel zur Linderung von Schmerzen und Entzündungen).
- Kaliumsupplementpräparate oder Salzersatzstoffe, die Kalium enthalten (Arzneimittel, die die Kaliummenge im Blut erhöhen).
- Heparin (Arzneimittel zur Blutverdünnung).
- Wassertabletten (Diuretika).
- Lithium (ein Arzneimittel bei psychischen Problemen).

- Arzneimittel, die durch Blutkaliumspiegel beeinflusst werden können, wie bestimmte Antipsychotika.
- Arzneimittel zur Senkung des Cholesterols, wie Colestipol oder Cholestyramin (Lipidsenker aus der Gruppe der Anionenaustauscherharze).
- Calcium- oder Vitamin-D-Ergänzungen.
- Anticholinergika wie Atropin und Biperiden.
- Amantadin (zur Behandlung der Parkinson-Krankheit oder bei schweren, durch Viren verursachten, Infektionen).
- Barbiturate (eine Art Beruhigungsmittel, die auch zur Behandlung von Epilepsie angewendet werden).
- Arzneimittel zur Behandlung von Krebs.
- Steroide wie Prednisolon.
- Hypophysenhormon (ACTH).
- Arzneimittel bei Diabetes (Tabletten oder Insulin).
- Laxativa.
- Amphotericin (zur Behandlung von Pilzinfektionen).
- Carbenoxolon (zur Behandlung einer ösophagealen Erkrankung oder bei Geschwüren im Mund).
- Penicillin oder Cotrimoxazol, das auch als Trimethoprim/Sulfamethoxazol bekannt ist (Antibiotika).
- Ciclosporin, ein Arzneimittel, das bei Organtransplantationen angewendet wird, um eine Organabstoßung zu vermeiden.
- Andere Arzneimittel, die zu einer Verstärkung der blutdrucksenkenden Wirkung führen können, wie Baclofen (ein Arzneimittel zur Linderung bei spastischen Lähmungen), Amifostin (wird in der Krebstherapie angewendet) und manche Antipsychotika.

#### **Einnahme von Co-Candesartan Sandoz zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

- Sie können Co-Candesartan Sandoz mit oder ohne Nahrungsmittel einnehmen.
- Wenn Ihnen Co-Candesartan Sandoz verschrieben wurde, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Alkohol trinken. Alkohol kann dazu führen, dass Sie sich schwach oder schwindlig fühlen.

#### **Schwangerschaft und Stillzeit**

##### Schwangerschaft

**Wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten), müssen Sie mit Ihrem Arzt sprechen.** Ihr Arzt wird Ihnen normalerweise raten, die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz abzubrechen, bevor Sie schwanger werden oder sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, und wird Ihnen raten, ein anderes Arzneimittel statt Co-Candesartan Sandoz einzunehmen. Eine Einnahme von Co-Candesartan Sandoz im frühen Stadium der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und Co-Candesartan Sandoz darf nicht eingenommen werden, wenn Sie über den dritten Schwangerschaftsmonat hinaus sind, da es zu schweren Schäden bei Ihrem Baby führen kann, wenn es nach dem dritten Schwangerschaftsmonat angewendet wird.

##### Stillzeit

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie stillen oder in Kürze stillen möchten. Co-Candesartan Sandoz wird für stillende Mütter nicht empfohlen, und Ihr Arzt wird ggf. eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen möchten, besonders wenn dein Baby neugeboren ist oder vorzeitig geboren wurde.

#### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Manche Menschen fühlen sich müde oder benommen, wenn sie Co-Candesartan Sandoz einnehmen. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, dürfen Sie keine Fahrzeuge führen und keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen.

### **Co-Candesartan Sandoz enthält Lactose**

Bitte nehmen Sie Co-Candesartan erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

### **Co-Candesartan Sandoz enthält Natrium**

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

## **3. Wie ist Co-Candesartan Sandoz einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Es ist wichtig, dass Sie Co-Candesartan Sandoz jeden Tag einnehmen.

Die empfohlene Dosis Co-Candesartan Sandoz beträgt eine Tablette einmal täglich.

Schlucken Sie die Tablette mit etwas Wasser.

Nehmen Sie die Tabletten möglichst täglich zur selben Zeit ein. Dies wird Ihnen helfen, daran zu denken, sie einzunehmen.

### **Wenn Sie eine größere Menge von Co-Candesartan Sandoz eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenn Sie mehr von Co-Candesartan Sandoz eingenommen haben als von Ihrem Arzt verschrieben, wenden Sie sich umgehend ratsuchend an einen Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von Co-Candesartan Sandoz haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antgiftzentrum (070/245.245).

### **Wenn Sie die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Tablette vergessen haben. Nehmen Sie einfach die nächste Dosis wie üblich ein.

### **Wenn Sie die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz abbrechen**

Wenn Sie die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz abbrechen, kann Ihr Blutdruck wieder steigen. Deswegen dürfen Sie die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz nicht ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Es ist wichtig, dass Sie sich dessen bewusst sind, welche Nebenwirkungen auftreten können. Manche der Nebenwirkungen von Co-Candesartan Sandoz werden durch Candesartancilexetil und manche von Hydrochlorothiazid hervorgerufen.

### **Brechen Sie die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz ab und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Sie eine der folgenden allergischen Reaktionen bekommen:**

- Atemnot, mit oder ohne Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Hals.
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Hals, was zu Schluckbeschwerden führen kann.
- Starker Juckreiz der Haut (mit Quaddeln bildenden Knoten).

**Brechen Sie auch die Einnahme von Co-Candesartan Sandoz ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe**, wenn Sie akute Atemnot bekommen (Anzeichen sind starke Kurzatmigkeit, Fieber, Schwäche und Verwirrtheit) – dies ist eine sehr seltene Nebenwirkung (können bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen).

Co-Candesartan Sandoz kann zu einer Verringerung der Anzahl der weißen Blutkörperchen führen. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Infektionen kann verringert sein, und Sie bemerken ggf. Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Ihr Arzt wird ggf. gelegentlich Bluttests durchführen, um herauszufinden, ob Co-Candesartan Sandoz irgendeine Wirkung auf Ihr Blut hatte (Agranulozytose).

Weitere mögliche Nebenwirkungen sind:

**Häufig (können bis zu 1 von 10 Personen betreffen)**

- **Veränderte Bluttestergebnisse:**
  - Verringerter Natriumspiegel im Ihrem Blut. Wenn dieser schwerwiegend ist, bemerken Sie möglicherweise Schwäche, mangelnde Energie oder Muskelkrämpfe.
  - Erhöhter oder verringerter Kaliumspiegel im Blut, insbesondere wenn Sie bereits Nierenfunktionsstörungen haben oder an Herzinsuffizienz leiden. Wenn diese schwerwiegend sind, bemerken Sie möglicherweise Müdigkeit, Schwäche, unregelmäßigen Herzschlag oder Kribbeln und Prickeln.
  - Erhöhter Cholesterin-, Zucker- oder Harnsäurespiegel im Blut.
- Zucker im Harn.
- Gefühl von Benommenheit/Drehschwindel oder Schwäche.
- Kopfschmerzen.
- Infektion der Atemwege.

**Gelegentlich (können bis zu 1 von 100 Personen betreffen)**

- Niedriger Blutdruck. Dies kann dazu führen, dass Sie sich schwach oder schwindlig fühlen.
- Appetitverlust, Durchfall, Verstopfung, Magenreizung.
- Hautausschlag, großflächiger Ausschlag (Nesselsucht), Ausschlag verursacht durch Empfindlichkeit gegen Sonnenlicht.

**Selten (können bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen)**

- Gelbsucht (gelbliche Verfärbung der Haut oder des Augenweißes). Wenn dies bei Ihnen auftritt, müssen Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden.
- Auswirkungen auf die Nierenfunktion, insbesondere wenn Sie Nierenprobleme haben oder an Herzinsuffizienz leiden.
- Schlafstörungen, Depressionen, Unruhe.
- Kribbeln oder Stechen in Armen oder Beinen.
- Verschwommen Sehen für kurze Zeit.
- Abnormale Herzfrequenz.
- Atemnot (einschließlich Lungenentzündung und Flüssigkeit in der Lunge).
- Erhöhte Temperatur (Fieber).
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse. Dies verursacht mäßig starke bis starke Magenschmerzen.
- Muskelkrämpfe.
- Schädigung der Blutgefäße, die rote oder violette Punkte auf der Haut verursacht.
- Verringerung der roten oder weißen Blutkörperchen oder Blutplättchen. Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, eine Infektion, Fieber oder dass Sie leicht blaue Flecken bekommen.
- Schwere Ausschlag, der sich schnell entwickelt, mit Bläschenbildung oder Hautabschuppung und möglicherweise Bläschenbildung im Mund.

**Sehr selten (können bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen)**

- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen.
- Juckreiz.
- Rückenschmerzen, Schmerzen in Gelenken und Muskeln.
- Veränderungen der Leberfunktion, einschließlich Entzündung der Leber (Hepatitis). Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, gelbliche Verfärbung der Haut und des Augenweißes und grippe-artige Symptome.
- Husten.
- Übelkeit.
- Intestinales Angioödem: eine Schwellung des Darms mit Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

**Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)**

- Plötzliche Kurzsichtigkeit.
- Verminderung des Sehvermögens oder Schmerzen in Ihren Augen aufgrund von hohem Druck (mögliche Anzeichen einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges (Aderhauterguss) oder akutes Engwinkelglaukom).
- Systemischer und kutaner Lupus erythematodes (allergische Erkrankung, die Fieber, Gelenkschmerzen und Hautausschläge mit Rötung, Blasenbildung, Abschälung und Knötchen verursacht).
- Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs).

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über die Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, [www.afmps.be](http://www.afmps.be), Abteilung Vigilanz: Website: [www.notifieruneffetindesirable.be](http://www.notifieruneffetindesirable.be), e-mail: [adr@fagg-afmps.be](mailto:adr@fagg-afmps.be). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**5. Wie ist Co-Candesartan Sandoz aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett auf dem Umkarton und auf dem Flasche/Blisterpackung nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Haltbarkeit nach Anbruch der Flasche:  
3 Monate.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### Was Co-Candesartan Sandoz enthält

Die Wirkstoffe sind Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid.

Jede Tablette enthält 32 mg Candesartancilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid.

Die sonstigen Bestandteile sind Lactose-Monohydrat, Eisenoxid gelb (E 172), Eisenoxid rot (E 172), Eisenoxid schwarz (E 172), (Mais)stärke, Povidon K30, Carrageenan (E 407), Croscarmellose-Natrium und Magnesiumstearat.

### Wie Co-Candesartan Sandoz aussieht und Inhalt der Packung

Hellbraune, gesprenkelte, längliche, bikonvexe Tabletten, Prägung mit „32“ auf einer Seite und mit Bruchkerbe auf beiden Seiten.

Die Bruchkerbe dient nur zum einfacheren Teilen der Tablette für ein leichteres Schlucken und nicht zum Aufteilen in gleiche Dosen.

Alu/Alu Blisterpackung mit Trockenmittel: 7, 10, 14, 28, 30, 56, 60, 90, 98, 100 oder 300 Tabletten.

HDPE-Flasche mit PP-Schnappdeckel und Trockenmittel: 56 oder 100 Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

*Pharmazeutischer Unternehmer*

Sandoz nv/sa , Telecom Gardens, Medialaan 40, B-1800 Vilvoorde

*Hersteller*

Salutas Pharma GmbH, Otto-von-Guericke-Allee 1, 39179 Barleben, Deutschland

LEK S.A., ul. Domaniewska 50 C, 02-672 Warschau, Polen

Lek Pharmaceuticals d.d., Verovškova ulica 57, 1526 Ljubljana, Slowenien

Lek Pharmaceuticals d.d., Trimlini 2D, 9220 Lendava, Slowenien

### Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig

### Zulassungsnummern

Blisterpackung: BE434183

Flasche: BE434192

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

AT	Candesartan/HCT Sandoz 32 mg/12,5 mg - Tabletten
BE	Co-Candesartan Sandoz 32 mg/12,5 mg tabletten/comprimés/Tabletten
DE	Candesartan/HCT Sandoz 32 mg/12,5 mg Tabletten
EE	Prescanden HCT, 32 mg/12,5 mg tabletid
ES	Candesartan/Hidroclorotiazida Sandoz 32 mg/12,5 mg comprimidos EFG
GR	Fyronex Plus (32+12,5) mg δισκία
IT	CANDESARTAN E IDROCLOROTIAZIDE SANDOZ 32 mg/12,5 mg compresse
NO	Candemox Comp 32 mg/12,5 mg tabletter
PL	CANDEPRES HCT, 32 MG + 12.5 MG, TABLETKI
SE	Candemox Comp 32 mg/12,5 mg tabletter

SI Candea HCT 32 mg/12,5 mg tablete

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 02/2025.**